



Fahren in der Gruppe

Das Fahren in der Gruppe ist deutlich anspruchsvoller als alleine oder zu zweit zu fahren.

Vor der Fahrt

- Es ist selbstverständlich, dass man die anderen Mitfahrer nicht unnötig warten lässt und frühzeitig am Treffpunkt ankommt.
- Das Motorrad ist voll getankt und in technisch einwandfreiem Zustand. Vor Abfahrt sollte außerdem jeder dem Tourguide mitteilen, wie weit er durchschnittlich mit einer Tankfüllung fahren kann. Der erste Tankstopp richtet sich logischerweise nach der geringsten Reichweite.
- Der Tourguide sollte vor dem Start die Mitfahrer über die geplante Strecke informieren (wenn möglich mittels Wegbeschreibung mit Zwischenstopps) und die Telefonnummern des Tourguides und des Schließenden an die Mitfahrer verteilen. Jeder Teilnehmer sollte die Strecke zumindest soweit kennen, dass er/sie notfalls auch alleine zum nächsten verabredeten Treffpunkt fahren könnte.
- Besprechung der Pausen (!) und Tank-Intervalle durch den Tourguide.
- Besprechung der Reihenfolge in der Gruppe

Reihenfolge

Die Reihenfolge wird individuell festgelegt. *Grundsätzlich gilt:* Anfänger, weniger Geübte oder gemächlicher Fahrende fahren am Anfang der Gruppe gleich hinter dem Tourguide. Ebenso Fahrer mit schwächeren Motorrädern – je weniger Leistung, desto weiter vorne sollte gefahren werden. So fühlen sich alle sicherer und der Tourguide kann sein Tempo entsprechend anpassen.

Die einmal eingenommene Reihenfolge wird beibehalten. Jeder sollte seinen Hintermann kennen und so ist am ehesten gewährleistet, dass niemand unterwegs verloren geht.

Von der ursprünglichen Reihenfolge darf nur in Absprache mit dem Tourguide oder nach einer Pause abgewichen werden!

Innerhalb der Gruppe gilt ein Überholverbot, sofern dies nicht für bestimmte Streckenabschnitte (z. B. Passfahrten) ausdrücklich aufgehoben wird!

Schlusslicht und „Lumpensammler“

Bei Gruppenfahrten wird neben dem Tourguide auch ein Schlussfahrzeug bestimmt. Diese Fahrer müssen sich mit dem Tourguide über die Fahrtstrecke abstimmen, sodass diese eventuell versprengte Fahrer einsammeln und zur Gruppe zurückbringen können.

Versetztes Fahren

Solange die Fahrbahn und die Straßenbreite es zulässt, wird versetzt gefahren. Dadurch wird eine geschlossene Gruppe gehalten und trotzdem ausreichend Sicherheitsabstand ermöglicht. 1. Maschine (Tourguide) fährt links zur Straßenmitte hin, 2. Maschine fährt rechts zum Fahrbahnrand hin, die 3. Maschine dann wieder zur Straßenmitte hin, usw.

Dadurch zieht sich die Gruppe nicht so weit auseinander.



Elefantentreiber Lippe e. V.

Jeder sollte so fahren, dass die Gruppe nicht auseinanderreißt. **Immer Anschluß halten!**

Ist ein Anhalten an Ampeln erforderlich, schließen alle in Zweierreihen auf, sodass die ganze Gruppe möglichst innerhalb einer Ampelphase durchfahren kann.

Um Missverständnisse zu vermeiden, fahren die Motorräder in derselben Reihenfolge nacheinander los, wie sie angehalten haben.

Verantwortung für das folgende Fahrzeug

Jeder Teilnehmer ist verantwortlich dafür, dass das ihm folgende Fahrzeug nicht verloren geht und vergewissert sich durch regelmäßige Blicke in den Rückspiegel, ob das Folgefahzeug noch mithält.

An Abzweigungen – nach links oder rechts, bzw. wenn bei einer abknickenden Vorfahrtstraße nicht der Vorfahrtsrichtung gefolgt wird – hat jeder auf das hinter ihm fahrende Fahrzeug zu achten.

Ist dieses hinter im, wird weiter gefahren. Andernfalls wird an der Abzweigung gewartet, bis das folgende Motorrad kommt und sieht wo es weiter geht. Es sollte dabei nicht der Verkehr behindert werden.

Diese Regel gilt für alle – außer dem schließenden Fahrer!

Jeder muss sich darauf verlassen können, dass der vor ihm fahrende Fahrer wartet, wenn von der Hauptrichtung abgewichen wird!

Bei entsprechenden großen Strecken sollten Treffpunkte und Zwischenstopps verabredet werden.

Überholen

Der Tourguide achtet darauf, dass er nur dann überholt, wenn ausreichend Platz bleibt, damit wenigstens die nächste, besser auch die übernächste, Maschine mitziehen kann.

Nach dem Überholvorgang sollte der erste sofort rechts zum Straßenrand fahren, damit der hintere noch Platz zum Einscheren hat!

Grundsätzlich gilt: Niemand sollte sich zum Überholen gezwungen fühlen, jeder überholt auf eigene Verantwortung und nur dann, wenn es mit den eigenen Fahrfähigkeiten vereinbar ist !

Schnellere kommen von hinten

Wenn von hinten schnellere Einzelfahrer oder Gruppen kommen, fährt man am sichersten, wenn man diese/n möglichst zügig seinem Drang nachgehen lässt, d. h. man lässt ihn überholen und die links außen Fahrenden machen deshalb gegebenenfalls Platz.

Halten ohne den fließenden Verkehr zu behindern

Sollte es zu einem nicht geplanten Anhalten der Gruppe kommen, hält die Gruppe nicht in mehreren Reihen nebeneinander an, sondern immer in einer Reihe am äußersten Straßenrand, besser noch auf Parkplätzen, Einbuchtungen, o.ä.

Wenn einer tanken muss, sollten möglichst alle tanken!

Pausen

Die Pausenplätze sollten nach Möglichkeit so gewählt werden, dass genügend Platz für die Gruppe vorhanden ist und die Fahrer zügig die Fahrbahn verlassen können.



Elefantentreiber Lippe e. V.

Wenn am Ende der Pause das Zeichen zur Weiterfahrt gegeben wird, hat jeder Fahrer sich *unmittelbar* zu seinem Fahrzeug zu begeben und sich zügig abfahrbereit zu machen. Es liegt im Interesse aller Mitfahrer, dass diese Regel befolgt wird.

Der Tourguide fährt erst dann an, wenn *alle* Fahrer auf ihren Maschinen sitzen und abfahrbereit sind.

Jeder fährt auf eigene Verantwortung

Es ist selbstverständlich, dass jeder selbst auf die Strecke achten muss. Sollte die Gruppe versehentlich Verkehrsregeln missachten, so trifft jeden die Verantwortung für sein eigenes Verhalten und es ist nicht dem Tourguide anzulasten.

Niemand sollte sich gedrängt fühlen für seine Verhältnisse zu schnell oder waghalsig zu fahren oder so zu überholen. Dadurch gefährdet man nicht nur sich selbst, sondern auch andere! Wer seinen Fähigkeiten entsprechend fährt, beeinflusst automatisch die Fahrweise der gesamten Gruppe. Das langsamste Fahrzeug bestimmt die Reisegeschwindigkeit.

Das erhöht die Sicherheit der ganzen Gruppe.

Wer gerne flott fährt, sollte sich hinten einreihen, die Schlusslichter müssen öfters mal schneller fahren, damit sie an der Gruppe bleiben.

Die Gruppe verlassen

Wer in einer Gruppe mitfährt, bleibt von Anfang bis Ende dabei.

Wer die Gruppe verlassen möchte, muss dies mit dem Tourguide absprechen sowie den vor ihm und dem hinter ihm fahrenden mitteilen.

Beim Verlassen während der Fahrt, deutlich Zeichen geben.